

Gonsenheimer Carneval-Verein
„Schnorreswackler“ 1892 e.V.



DER SCHNORRESWACKLER

2021

INITIATIV BANK

Unsere Initiative: **Kundennähe und Spezialkompetenz.**

Als Spitzeninstitut für die rund 900 Genossenschaftsbanken in Deutschland fungiert die DZ BANK als Impulsgeber für die gesamte Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Zusammen verbinden wir regionale Kundennähe mit globaler Finanzmarktexpertise und bieten ein flächendeckendes Allfinanzangebot, sehr hohe Bonität und individuelle Lösungen für den Mittelstand. Alles rund um unsere Produkte erfahren Sie unter dzbank.de

Liebe Mitglieder, liebe Sitzungsbesucher,

ich heiße Sie recht herzlich beim GCV und in der diesjährigen Kampagne willkommen. Die diesjährige Kampagne wird unweigerlich in die Geschichtsbücher eingehen. Zwar hat jede einzelne ihre Geschichte, Höhepunkte und Herausforderungen, aber während einer Jahrhundertpandemie ist dann doch sehr außergewöhnlich. Zumal die Frage beantwortet werden musste, ob der GCV unter diesen Bedingungen überhaupt Veranstaltungen in dieser Kampagne anbieten darf/kann/will? Und wenn ja, wie? Wir taten uns nicht leicht diese Fragen zu beantworten, da es galt, eine Balance zwischen dem Erhalt der Brauchtumpflege, gesundheitlichem Wohlergehen, wirtschaftlichem Risiko und Akzeptanz von Veranstaltungen zu finden. Es kam erschwerend hinzu, dass die Parameter dieser Faktoren fluktuieren und eine Einschätzung für zukünftige Zeitpunkte damit sehr erschwert wurde. Generell ist es schwer für einen Fastnachtsverein zu funktionieren in einer Zeit, in der „soziale Distanz“ das Gebot der Stunde ist und somit das absolute Gegenteil dessen, was das Engagement im Verein und den grundsätzlichen Vereinszweck ausmacht. Daher haben wir uns entschlossen, die Brauchtumpflege zu ermöglichen, aber in einer bisher noch nie dagewesenen Form. Um das gesundheitliche Wohlergehen aller zu gewährleisten und um Risiken zu minimieren, haben wir uns für Online-Veranstaltungen entschieden. Der ursprüngliche Gedanke war, dass wir damit selbst bei einer drohenden 2. Welle im Herbst eine Planungssicherheit hätten, da eine Online-Veranstaltung das wohl sicherste Format bietet. Aber auch hier mussten wir mit dem Shutdown am 02.11.2020 lernen, dass wir selbst mit dem konservativsten Szenario nicht sicher vor Anpassungen waren.

Dennoch konnten wir mit den „Streamungen“ der Narrenschaу und der närrischen Kammerspiele die ersten Veranstaltungen abhalten und wichtige Erfahrungen für die gesamte Kampagne sammeln. An dieser Stelle möchte ich meinen Hut ziehen und ein herzliches Dankeschön an unsere Aktiven richten, die sich trotz der widrigen Umstände nicht haben entmutigen lassen und mit unbändiger Freude, Lust und Begeisterung die für sie unbekannte Herausforderungen so hervorragend gemeistert haben. Nur mit solch einer aktiven Aktiven-Schar kann man einer Jahrhundertpandemie die Stirn bieten und das macht den GCV zu einem außergewöhnlichen Verein.

Recht herzlich möchte ich mich auch bei unserem Redaktionsteam und den Inserenten dafür bedanken, dass sie wie jedes Jahr, die Ausgabe des Schnorreswacklers als unser "Liederheft" so liebevoll gestaltet haben. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Stöbern der Lektüre und eine schöne und sichere Kampagne mit Ihrem GCV.

Martin Krawietz, Präsident des GCV



Beratung
8 bis 20 Uhr –
nach Termin-
vereinbarung



**Närrisch
gut beraten.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir sind als Bank bekannt vor Ort,
beraten die Leit' in Tat und Wort.
Bei Fragen nach dem Wie und Wo
folgt die Lösung stets auf Top-Niveau.
Bei uns im Haus wird nicht geeiert,
auch die Fastnacht wird gefeiert.
Auf mitgemacht, das wär doch was...
Helau, bis bald und recht viel Spaß!

VR-Bank Mainz

Niederlassung der Volksbank Alzey-Worms eG



Inhaltsverzeichnis

Seite

Grußwort	1
Inhaltsverzeichnis, Impressum	3
Zum Kampagnenorden 2021	5
Social Media des GCV	6
GCV-Mitgliederversammlung	8
Vorstand und Komitee	10
Großer Rat	13
Ehrenmitglieder - Jubilare	15
GCV-Teams, Gruppen & Gremien	17
Preisrätsel	25
Rückblick	26
Stehung Familienfest	62
Masken	64
Stehung 2020	66
GCV goes digital	70
Interview mit dem Präsidenten	72
Es kommt drauf an was man daraus macht	76
Der Ball 2020	88
Mainzer Fastnacht eG	90
Danksagung	91

Impressum

Herausgeber: Gonsenheimer Carneval-Verein „Schnorreswackler“ 1892 e.V.

V.i.S.d.P. Stephan Schuth

Breite Straße 39 - 55124 Mainz-Gonsenheim - info@gcv-mainz.de - www.gcv-mainz.de

facebook.com/GCV1892 - twitter.com/@GCV_Helau - instagram.com/gcv_helau

Redaktion: Thorsten Spengler (Leiter), Udo Becker, Mareike Betz, Steffen Gebhard, Marcel Friederich, Heribert Herrgen, Barbara König, Elisabeth Münch, Elfi Schreiber, Stephan Schuth, Katrin Sparwasser, Nicolas Spehler

Bilder: Sandra Kirsch, Manuela Krupp, Markus Schneider, Ralf Trabold

Layout und Satz: Steffen Gebhard

BARTENBACH

BART

EN

BACH



Was immer auch kommt – wir machen das Beste draus.
Mit Kreativität, Know-how und Hochprozentigem.
(Zur Desinfektion, versteht sich.) [bartenbach.de](https://www.bartenbach.de)



Freud & Leid – der Narr vereint ... unser „Orden“ 2021



„Dies wird keine Kampagne, wie wir sie uns alle wünschen.“ Das wurde uns im Sommer bewusst. Aber wie wird sie aussehen? Was können, was dürfen wir machen? Fastnacht kann nicht ausfallen. Fastnacht ist das, was wir daraus machen. Und natürlich werden wir eine Bühne finden. Es wird aber eine andere sein. Und einmal anders sein sollte dann auch unser Orden 2021, der die Kampagne reflektiert.

Unseren herzlichen Dank geht dabei einmal mehr an Dieter Becker. Die Theatermasken, die Tragödie und Komödie vereinen, haben ihn inspiriert. Bei allen Problemen und Sorgen, welche die Welt plagen, will der Schnorreswackler doch Freude in die Welt bringen. Denn wir alle brauchen in diesen Zeiten auch frohe Stunden, die uns miteinander verbinden. Und ja, wir können und dürfen auch lachen, denn wir vergessen dabei auch die nicht, die es im Augenblick nicht können. Das zeigen wir als Verein und auch viele unserer Mitglieder.

Das lachende und das weinende Auge ... gehören auch in dieser Kampagne zusammen.

Willst du mehr und alles Neue über deinen GCV erfahren ?

Dann folge uns auf Facebook! Verpasse keine Termine News, Gewinnspiele, Videos und Bilder des Gonsenheimer Carneval Vereins!

Poste deine Bilder und Videos unter #GCV2021

Wir gratulieren unserem Ehrenpräsidenten Horst "Hotti" Ernerth herzlich zum 70. Geburtstag! 🎂 ... Lieber Hotti, vielen Dank, dass Du 17 Jahre lang die Geschicke Deines GCV erfolgreich gelenkt hast. Wir wünschen Dir alles erdenklich Gute! 🍀 Wie gerne hätten wir heute alle mit Dir angestoßen. 🍷 Aber das holen wir nach. Versprochen! 😊



Der GCV im Netz – auch während Corona immer up to date!

Unsere heiß geliebte Turnhall' bleibt diese Kampagne leider verwaist. Wie treffen wir uns stattdessen? Virtuell! Stimmungsvolle Fotos, witzige Videos, attraktive Gewinnspiele – das alles findet ihr auf unseren Social-Media-Plattformen. Bei Facebook und bei Instagram bieten wir euch regelmäßig spannende Einblicke und halten euch auch während Corona immer auf dem Laufenden.

Auch ihr wollt über die sozialen Kanäle von uns unterhalten und informiert werden? Dann folgt uns jetzt bei Instagram unter @gcv_helau und bei Facebook unter @GCV1892!



Gonsenheimer Carneval Verein 1892 e.V.

🎄 🎵 🎧 🎧

Im heutigen Türchen unseres Adventskalenders wartet auf euch der Abschluss der Närrischen Kammerspiele 2020: DoppelBock und ihre ganz besondere Zeitreise! 🤪

Wir wünschen euch einen schönen 4. Advent 🕯️ 🕯️ 🕯️

#GCVAdventskalender #VierterAdvent

#4
Der GCV-Adventskalender

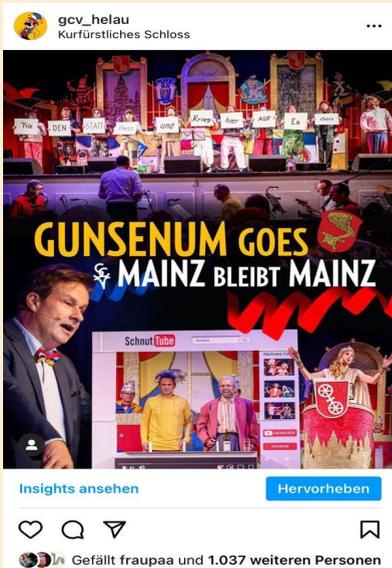
29 7 Kommentare 14 Mal geteilt



Narrhallamarsch & Helau - nicht nur in unserer Turnhall'

sondern auch in den sozialen Medien. Bei Facebook und Instagram versorgen wir euch mit spannenden Fotos und witzigen Videos, exklusiven Einblicken und coolen Gewinnspielen. Guggt unbedingt emol vorbei!

Poste deine Bilder und Videos unter #GCV2021

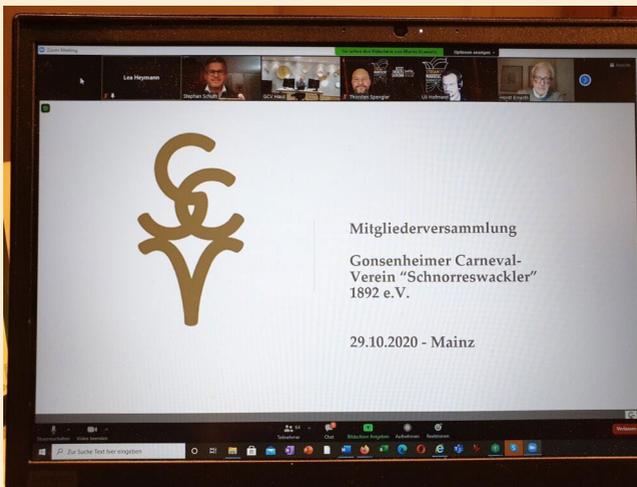


Instagram gcv_helau

Die 1. Online-Mitgliederversammlung des GCV

Traditionell Ende Oktober ruft der GCV seine Mitglieder wieder zur jährlichen Versammlung. Vor dem Hintergrund der Corona-Entwicklung schien die Durchführung als gewohntes und liebgewonnenes Mitgliedertreffen zu ungewiss, was man an Absagen anderer Vereine sehen konnte. Eine sehr gute Alternative war deshalb die Durchführung im Rahmen einer Videokonferenz, an der sich die Mitglieder beteiligen konnten.

Zu Beginn wurde traditionell all jenen gedacht, die im vergangenen Jahr verstorben sind: Dr. Klaus Deusch, Luise Roth, Renate Baur, Hugo Weinöhl, Heinz Albrecht und Herbert Gebhard. An sie alle werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.



Die Ehrung der Jubilare ist traditionell ein freudiger Höhepunkt. Dieses Mal konnte GCV-Präsident Martin Krawietz nur die Namen verkünden. Die Übergabe der Ehrenzeichen und die gemeinsamen Bilder werden bei nächster Gelegenheit aber nachgeholt. Sagenhafte 28 Jubilare wurde für ihre langjährige Treue und Mitgliedschaft gedankt, für 25, 40 aber auch für unglaubliche 50, 60 und 70 Jahre. Zusammen macht das 945 Jahre Mitgliedschaft im GCV.

Geschäftsführer Ewald Wohn blickte im Geschäftsbericht auf das vergangene Vereinsjahr und die erfolgreiche Kampagne 2020 zurück. Stellvertretend für all die vielen Aktiven im Verein dankte er dem Sitzungspräsidenten Sebastian Grom sowie den beiden Programmchefs Christian Schier und Thomas Becker für die vielen Stunden gemeinsamen Einsatzes auf und hinter der Bühne. Bei den Sitzungen konnten zwei neue Varianten etabliert werden. Die Kurzsitzung „SevenEleven“ ist etwas verkürzt und ohne Pause, dafür mit mehr Zeit für die

„Nachsitzung“, die Party danach. „Mainzer Konfetti“ ist eine Sitzung für Unternehmen, Vereine oder auch weitere Gruppierungen, in gemeinsam in größerer Zahl zu uns kommen und gemeinsam sitzen wollen. In den vergangenen Jahren konnten wir viele solcher Anfragen leider nicht erfüllen. Nun bieten wir gezielt die Möglichkeit, wobei die einzelnen Gruppen sich bereits bei einem Sektempfang zuvor und einem gemeinsamen Tisch danach treffen können, um dann in die Nachsitzung zu starten. Die 10. Stehung hätten wir dem runden Jubiläum nach gerne in der Rheingoldhalle gefeiert. Aufgrund des Brandes ging dies leider nicht. Ansonsten sind die Veranstaltungen insgesamt positiv verlaufen. Da unmittelbar nach der Kampagne die Corona-Entwicklung bestimmend wurde, fiel zunächst der Aktivenausflug aus und auch die bevorstehenden Veranstaltungen werden nur verändert (sprich digital) stattfinden können. Passend dazu startete der GCV kürzlich seine neue Homepage, die Ausgangsbasis nicht nur für die Online-Aktivitäten bieten wird. Ewald Wohn dankte für die erfolgreiche Umsetzung Stephan Schuth und dem Redaktionsteam, insbesondere Achim Hube für das Design, Thorsten Schäfer und Thorsten Spengler für den technischen Support und der Firma Bartenbach für die Umsetzung und die gezeigte finanzielle Unterstützung. Außerdem geht ein großer Dank an den Großen Rat mit seinem Sprecher Peter Weber, der im vergangenen Jahr mit einer besonderen Spende die finanzielle Grundlage für diesen Schritt gelegt hat.

Schatzmeister Heribert Hofem konnte neuerlich einen erfolgreichen Kassenbericht präsentieren. Auch hier hat der GCV alles im Griff. Das ist eine sehr gute Grundlage, denn die kommenden Monate lassen sich schwer einschätzen, die Kampagne wird nicht in bekannter Form stattfinden. Aber wir haben eine sehr gute Grundlage, um die digitalen Aktivitäten umzusetzen und so unsere fastnachtlichen Aktivitäten fortzusetzen.

Mit Blick auf die erfolgreiche Arbeit wurde der Vorstand dann auch entlastet.

Auch in einer Onlinevariante kann gemeinsam diskutiert werden. Das zeigte der Tagesordnungspunkt zur Satzungsänderung. Hier wurden verschiedene Sichtweisen geteilt und gemeinsam an der Formulierung gearbeitet, die dann auch beinahe einstimmig verabschiedet wurde. Grundsätzlich sollen gemeinsame Treffen die Regel bleiben. Aber in besonderen Fällen können auch diese Treffen bei Bedarf digital oder auch in hybrider (sprich gemischter Form) stattfinden.

Am Ende der Veranstaltung wünschten Präsident und Vorstand allen Aktiven noch alles Gute für die bevorstehenden Veranstaltungen, der LateNARRshow als vierte Ausgabe der NARRENSCHAU sowie für die STREAMUNG der Närrischen Kammerspiele.

Neue Software-Plattform. Die Möglichkeit für virtuelle Treffen. Zwei Veranstaltungen im digitalen Raum. Man könnte sagen: der GCV wird digital!

Kurz nach 21 Uhr beendete Martin Krawietz das gemeinsame Treffen mit einem besonderen Dank an Thorsten Schäfer, der die technische Umsetzung übernahm und so zum reibungsfreien Ablauf des Abends entscheidend beitrug.

Text: Stephan Schuth

Vorstand

Martin Krawietz (Vereinspräsident)

Ewald Wohn (Geschäftsführer)

Heribert Hofem (Schatzmeister)

Tobias Bartenbach

Thomas Becker

Sebastian Grom (Sitzungspräsident)

Dr. Jürgen Hoffart

Uli Joerg Hofmann

Rainer Mauz

Peter Neuhäuser

Stephan Schuth



v.l.n.r. Uli Joerg Hofmann, Rainer Mauz, Stephan Schuth, Peter Neuhäuser, Sebastian Grom, Ewald Wohn, Heribert Hofem, Thomas Becker, Tobias Bartenbach, Martin Krawietz

Komitee

Rainer Mauz (Sprecher)

Peter Bangert

Tobias Bartenbach

Alexander Becker

Dieter Becker

Marcus Becker

Thomas Becker

Udo Becker

Peter Beckhaus

Christian Beitz

Mario Peter Berg

Hans-Peter Betz

Markus Borgs

Andreas Burkard

Peter Büttner

Michael Datz

Uwe Ditt

Torsten Dolezilek

Hans-Hubert Ecker

Michael Emig,

Dr. Johannes Emrich

Michael Emrich

Horst Ernerth

Maximilian Ernerth

Dr. Florian Grass

Helmut Grimm

Erhard Grom

Sebastian Grom

Martin Heininger

Benno Hellmold

Heribert Herrgen

Heribert Hofem

Dr. Jürgen Hoffart

Uli Joerg Hofmann

Jan-Walter Hohmann

Achim Hube

Rudolf Hube

André Keppler

Frank Klingelhöfer

Oliver König

Dr. Oliver Kohl

Michael Kohler

Martin Krawietz

Norbert Lowin

Joe Ludwig

Oliver Mager

Helmut Megerlin

Benno Neuhäuser

Heribert Neuhäuser

Patrick Neuhäuser

Peter Neuhäuser

Harald Oechsle

Werner Ott

Werner Renkes

Oliver Schäfer

Christian Schier

Ulrich Schneider

Stephan Schuth

Dr. Harald Sekljic

Nicolas Spenhner

Christian Spengler

Hans Spengler

Thorsten Spengler

Adolar Spoth

Karl-Heinz Steingötter

Dr. Jörg Stoffregen

Christian Vogl

Jürgen Weckop

Thomas Weilbach

Josef Werum

Ewald Wohn

Gerhard A. Zimmermann



Allianz 

Versicherungen - Vorsorge - Vermögen

**Allianz-Agentur
Oliver König**

Grabenstraße 16a • 55124 Mainz
Fon: 06131-232661 • Fax: 06131-232665

e-mail: oliver.koenig@allianz.de
www.vertretung.allianz.de/oliver.koenig

**MITTWOCH ohne LOTTO
ist wie
Narren ohne Kapp**

**LOTTO — Jeden Mittwoch
Jeden Samstag**

... auch online spielbar. www.lotto-rlp.de

 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz
Förderer der Kultur

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen unter www.lotto-rlp.de.
Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Großer Rat

Peter Weber (Sprecher)
 Jürgen Balewski
 Tobias Bartenbach
 Christian Barth
 Jochen Becker-Köhn
 Wolf Blumenthal
 Michael Datz
 Björn Deyer
 Karim Elkhawaga
 Prof. Dr. Ulrich Förstermann
 Ralf Frenzel
 Dr. Peter Frey
 Hans Walter Frühauf
 Prof. Dr. Ronny Alexander Fürst
 Christophe Hemmerle
 Gerald Hensel
 Dr. Jürgen Hoffart
 Rolf Hügel-Zeh
 Dr. Franz-Josef Jung
 Ludwig Jung
 Prof. Dr. Michael Jung
 Prof. Dr. Oliver Kaul
 Dr. Klaus Kempkes
 Dr. Stephan Kern
 Wolfgang Kirsch
 Henrik Knodel
 Peter Krawietz jun.
 Prof. Dr. Karl-Friedrich Kreitner
 Dr. Klaus Kremper
 Werner Kropf

Günter R. Kullmann
 Gunter Künstler
 Dr. Wolfgang Litzenburger
 Prof. Dr. Dirk Lorenz
 Norbert Lowin
 Dr. Jörg F. Maas
 Prof. Dr. Sebastian Melchior
 Benno Neuhäuser
 Dr. Manfred Niedrer
 Dr. Joachim Ott
 Dieter Pieroth
 Dr. Bernd Rehm
 Dr. Cornelius Riese
 Günther Ringsdorf
 Dr. Klaus Rosbach
 Dr. Rainer Roßkopf
 Oliver Schäfer
 Heinz-Peter Schamp
 Dr. Simone Schelberg
 Harald Schmitt
 Dr. Peter Schmitz
 Bertram Scholtes
 Werner Christoph Schultheis
 Harald Silz
 Oliver Spanier
 Theo Stauder
 Roman Theisen
 Franz-Josef Thümes
 Walter Weinkauf
 Josef Werum

*... ansteckend freundlich
und kompetent.*



STERN APOTHEKE

Kistenpfenning
Apothekerin Tina Beitz
Boppstraße 32
55118 Mainz

#unverzichtbar
Ihr verlässlicher Partner in der Nähe.

Georg Berz
HAUSTECHNIK
gegründet 1948

BARRIEREFREI LEBEN!



Georg Berz & Co. GmbH
Jean-Pierre-Jungels-Str. 13
55126 Mainz-Finthen
Telefon: 06131 / 472 470 • Fax: 06131 / 472 442
E-Mail: info@georg-berz.de

www.georg-berz.de



Ehrenmitglieder

Willi Ammann
Dr. Konrad Bech
Dieter Becker
Hans-Joachim Becker
Karl Hans Becker
Dr. Reinhold Becker
Hans-Peter Betz
Hans Beyer
Ute Charissé
Michael Datz
Magdalena Duch

Hans-Hubert Ecker
Jürgen Emig
Michael Emrich
Horst Erneth
Herbert Gebhard †
Benno Hellmold
Jan-Walter Hohmann
Rosemarie Hornberger
Volker Jung
Lothar Lieder
Joe Ludwig

Norbert Megerlin
Dr. Karl Hugo Roth
Dr. Rainer Rofzkopf
Rainer Schmidt
Werner Christoph Schultheis
Hans Diether Severin
Hans Spengler
Sigurd Spielmann
Adolar Spoth
Karl-Heinz Steingötter
Hugo Weinöhl †

Jubilare 2020

25 Jahre

Helmut Grimm
Richard Sickinger
Werner Mauer
Jürgen Ketter
Dr. Norbert Ludwig
Holger Krupp
Frank Alfred Becker
Karl Böhm
Dieter Rupp
Prof. Dr. Peter Herbert Kann
Wolf Blumenthal
Käthi Stumm
Andreas Henningson
Horst Ernerth

Bernd Habermehl
Dr. Andreas Bartels
Michael Stein
Franz-Josef Winkler
Hans-Peter Fischer
Monika Nillius
Dr. Wolfgang Litzenburger
Dr. Wolfgang Petereit
Dr. Lutz Brähler

40 Jahre

Hans-Günter Schlenger
Theo Stauder
Rainer Faber

Werner Rehm
Hannelore Preuß-Steinborn
Ingo Klenk

50 Jahre

Gerhard A. Zimmermann
Helmut Megerlin
Hans Beyer

60 Jahre

Jürgen Emig

70 Jahre

Willi Ammann



AMMANN
HOLZBAU

JOSEF AMMANN · Holzbau GmbH & Co.KG

Ausführung der Holzbauarbeiten im GCV-Haus!

Unsere Firma führt aus:

- Dachstühle jeglicher Art
- Aufstockungen
- Gauben und Isolierung von Dachgeschossen
- Umbauten
- Vordächer
- Holzrahmenbau
- Altbausanierung
- Carports

Budenheimer Weg 35 · **55262 Heidesheim-Uhlerborn**

Telefon (061 32) 577 06 · Telefax (061 32) 589 50

Internet www.holzbau-ammann.de · E-Mail holzbau-ammann@gmx.de

Becker seit 1956

KANAL- und ROHRREINIGUNGS GMBH

Wir beseitigen Abflußverstopfungen aller Art.

Tel.: 06131-41794

- z.B. in Küchen und Bädern
- TV-Kanalinspektion, Dichtheitsprüfungen
- Reparatur mit Kurz-, Inliner und Elastoflake
- Saugarbeiten, Reinigungen und Wartungen von Abscheidern

Am Hemel 19 · 55124 Mainz

info@kanal-becker.de · www.kanal-becker.de

Regie

Uli Joerg Hofmann (Regisseur)

Niklas Hohmann (Bühnenchef)

Wolfgang Becker (Ton)

Patrick Hellmold (Licht)

Kristina Hohmann (Organisation)

Frank Becker

Marius Hohmann

Lucas Meffert

Mike Merz

Andreas Müller

Thomas Oberle

Julian Oechsle

Jens Ohler

Dennis Roßkopp

Peter Thorn

Hostessen

Kim Olemutz

Janina Schick

Sabrina Winter



Redaktionsteam

Thorsten Spengler (Leiter)

Udo Becker

Mareike Betz (Social Media)

Marcel Friederich (Social Media)

Steffen Gebhard (Layout & Gestaltung)

Heribert Herrgen

Achim Hube (Social Media, Illustrationen)

Sandra Kirsch (Fotos)

Barbara König (Anzeigen)

Manuela Krupp (Fotos)

Elisabeth Münch

Markus Schneider (Fotos)

Elfi Schreiber

Stephan Schuth (Vorstand)

Nicolas Spehner (S.M. Schnorreswackler)

Katrin Sparwasser

Ralf Trabold (Fotos)

Elisabeth Windfelder



GCV Redaktionsteam vlnr:

Markus Schneider, Nicolas Spehner, Thorsten Spengler, Udo Becker, Manuela Krupp, Katrin Sparwasser, Barbara König, Mareike Betz, Stephan Schuth

Technik

Dieter Becker (Leiter)
Frank Becker
Manfred Becker
Marcus Becker
Theo Bopp
Max Fröhlich
Ludwig Heiser
Niklas Hohmann
Bernd Hück
Dr. Andreas Kehlberger

Günter Kehlberger
Johann Wilhelm Mauer
Werner Mauer
Veronika Mauer-Bender
Lucas Meffert
Mike Merz
Ludwig Müller
Tobias Müller
Tomas Oberle
Dennis Roßkopp

Dr. Wolfgang Schönmehl
Julian Schönmehl
Dr. Wolfgang Schönmehl
Volker Serrer
Peter Thorn
Werner Weyrauther
Christian Windschmitt
Johannes Windschmitt
Wolfgang Windschmitt
Heiko Zimmer

Kartenausschuss

Harald Oechsle (Leiter)
Klaus Baur
Udo Becker

Markus Borgs
Kathrin Elsässer
Christine Hellmold

Victoria Lowin
Bianca Vogl
Christian Vogl

Einlass-Team

Klaus Baur
Manfred Dörr

Wilfried Hellmold
Doreen Müller

Ludwig Müller
Tobias Müller

Ball-Team

Stephan Schuth (Leiter)
Katharina Bergmann
Mareike Betz

Nobert Hirsch
Rudi Hube
Sabrina Korn

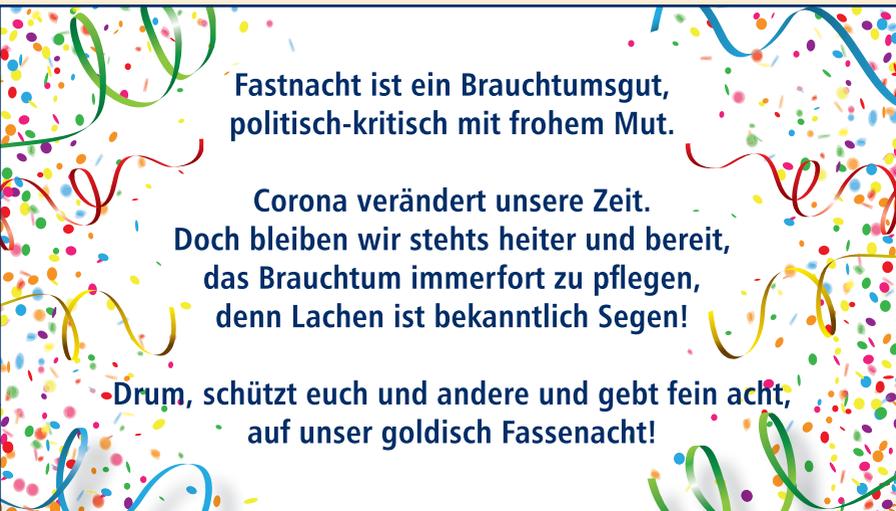
Hans-Jörg Langenbach
Katrin Sparwasser
Ewald Wohn

Film-Team

Jürgen Weckop
Rudi Hube

Teresa Betz

Achim Hube



Fastnacht ist ein Brauchtumsgut,
politisch-kritisch mit frohem Mut.

Corona verändert unsere Zeit.
Doch bleiben wir stets heiter und bereit,
das Brauchtum immerfort zu pflegen,
denn Lachen ist bekanntlich Segen!

• Drum, schützt euch und andere und gebt fein acht,
auf unser goldisch Fassenacht!

Am Sägewerk 25-31
55124 Mainz-Gonsenheim
Tel.: +49 6131 21069-11
www.beinbrech.de



Beinbrech
Holz- & Baustoffzentrum

Immer gute Ideen auf Lager!

Berlin. Die Regierung empfiehlt: Bleiben Sie zu Hause!
Mainz. Wir empfehlen: **Verschönern Sie Ihr zu Hause!**

Jetzt ist ein guter Zeitpunkt für kreative Veränderungen in Ihren vier Wänden. Wir bringen frische Farben, tolle Tapeten und besondere Bodenbeläge in Ihr Leben. Mit innovativen Ideen und individueller Beratung vor Ort, ermöglichen wir ein neues Wohnerlebnis oder optimieren Ihr Home-Office. Wir machen das.



malerwerkstätten
peter büttner
06131-387284
maler-buettner.de

Orga-Team interne Veranstaltungen

Rainer Mauz (Leiter)
Mareike Betz

Peter Büttner
Maximilian Ernerth

Michael Kohler
Jürgen Weckop

Orga-Team Stehung

Thomas Becker (Leiter)
Andreas Burkard

Achim Hube
Tobias Staab

Jürgen Weckop

Orga-Team Narrenschau

Frank Becker
Thomas Becker
Dr. Christophe Hinz

Sabrina Korn
Andreas Müller

Jens Ohler
Thurid Schäfer

Kinder-Maskenball-Team „Schnorresjer“

Christin Becker
Mareike Betz
Karin Hellmold

Lea Heymann
Meike Kaltenbach

Anna Roß
Kerstin Schilling



HELFER HINTER DER BÜHNE



Werner Weyrauther
(Obermundschenk)



Eva Seitz
(Kostümdesign)



Ralf Trabold
(Fototeam)



Maskenteam



Einlassteam



Max Bauer & Max Diehl
(DJ's)



Gabi Eckmann, Gabi Lorek-Emrich, Kathie Bergmann
(GCV-Shop)



Manuela Krupp & Markus Schneider
(Fotografen)



WIR KÖNNEN MEHR ALS „NUR“ ENTSORGEN!

KNETTENBRECH + GURDULIC zählt zu den führenden mittelständischen Unternehmen der Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft in Deutschland. Wir sind nicht nur Ihr Partner in Sachen Entsorgung, sondern bieten auch Gebäudereinigung, Straßen- und Gehwegreinigung, Winterdienst sowie Verkehrssicherung an.

UNSERE LEISTUNGEN

- ▶ ENTSORGUNG
- ▶ RECYCLING
- ▶ LOGISTIK
- ▶ SONDERABFALLENTSORGUNG
- ▶ SICHERHEITSDIENST
- ▶ STRASSEN- UND GEBÄUDEREINIGUNG
- ▶ WINTERDIENST
- ▶ VERKEHRSSICHERUNG

KNETTENBRECH + GURDULIC Service GmbH & Co.KG

Ferdinand-Knettenbrech-Weg 10a | 65205 Wiesbaden

Tel. 0611 696 0 | Fax . 0611 696 110

www.knettenbrech-gurdulic.de

info@knettenbrech-gurdulic.de

KNETTENBRECH
GURDULIC

Alles geben. Für eine saubere und sichere Zukunft.

Gewinner Preisrätsel 2020

Die alljährliche Auslosung des GCV Preisrätsels aus dem Liederheft 2020 erfolgte am 19. Februar 2020 um 19:00 Uhr in der GCV Geschäftsstelle. Mit dabei waren aus unserem Redaktionsteam Yvonne Krawietz, Katrin Sparwasser und Thorsten Spengler

1. Preis: Die glücklichen Gewinner der Fernsehsetzungskarten waren:
Jessica Bess aus Gensingen

2. Preis: GCV Sitzungskarten in Gonsenheim:
Wilfried Linz aus Mainz

3. Preis: GCV Sitzungskarten in der Halle 45:
Marianne Veith aus Mainz

Dazu nochmals HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !!!



Sie sehen, mitmachen lohnt sich! In der Kampagne 2021 muss, wie so Viele, auch das Gewinnspiel eine Runde aussetzen. Aber „irgenwann geht der Vorhang wieder auf und dann ist (wieder) Fassenacht in Meenz“ und dann gibt es auch das nächste GCV Preisrätsel. Mit ein wenig Glück ist ihr Foto dann vielleicht im nächsten Schnorreswackler zu sehen!

Ihr GCV Redaktionsteam

RÜCKBLICK



2020

Text und Bilderauswahl:
Mareike Betz
Elisabeth Münch



Kampagnenrückblick 2020



Die Synkopers

Die langjährige Sitzungskapelle des GCV und „Mainz bleibt Mainz, wie es singt und lacht“ unterstützte in bewährter Manier Aktive und Publikum.



Eröffnungsspiel

Einen rockigen Auftakt zur Sitzung bildete die Musikgruppe „Voll auf die 11“, die den Saal schon mal auf Temperatur brachte.

Zur musikalischen Einstimmung waren auch die Werumse angereist.





Füsilier-Garde (FG Einmarsch)





WIR WÜNSCHEN EINE
SCHÖNE 5. JAHRESZEIT!



Seit 1969

... vom Einzelstück zum Komplettbad.

Dekan-Laist-Straße 48
55129 Mainz
Telefon 0 61 31 - 58 39 70
www.fliesen-mauz.de

Öffnungszeiten Ausstellung
Mo. - Fr. 09.00 - 18.30 Uhr
Samstags 09.00 - 14.00 Uhr

Beratung. Planung. Verkauf. Ausführung.



Laura Heinz

Laura Heinz ist mittlerweile eine feste Größe beim GCV. Das Helene Fischer- Double, zeigt mit ihren Songs viel Gefühl und fasziniert mit einer atemberaubenden Stimme.

Erhard Grom – Protokoll

Protokoller Erhard Grom, der trotz Helau-Spur und Wiedereröffnung der Theodor-Heuss-Brücke von Kastel nach Mombach und wieder zurück den Weg mit dem Tretroller nicht scheute. Sein Kommentar zur OB-Wahl: „Was musst de Ebling im Verlaufe auf seiner Tour für Schorle saufe...!“





Rudi Hube - Musigger

Rudi Hube sorgte als Alleinunterhalter für Stimmung und versetzte sich mit einem Couplé in das Leben eines Fußpartikelteilchens, das durch Mainz, um die Welt und wieder zurück fliegt.



Wir kennen einfache Lösungen!

CONCEPT Renkes & Partner mbB

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Am Sägewerk 13
55124 Mainz-Gonsenheim
Telefon: 06131/ 32440

www.concept-tax.de

Thorsten & Thorsten' - Coffee-shop

Thorsten und Thorsten bringen brachten mit ihren zweideutigen Verkaufsangeboten den Saal zum Lachen und lassen liefen das ein oder andere „Tütchen“ über die Theke gehen.



DoppelBock: GretaBock oder Klimaaktivisten

Freitags keinen Unterricht hatte Greta Thunberg, alias Andreas Bockius, die/der per Schlauchboot in den Saal hineinruderte, um den Klimaschutz zu besingen. Zusammen mit seinem Bruder Matthias brachten sie den Saal in alter DoppelBock-Manier zum Toben.



Sebastian Grom: Buchdrucker

Sebastian Grom schlüpfte erneut in die Rolle des Druckerlehrlings. Er nahm gekonnt das politische Geschehen in Mainz unter die Lupe und dabei kein Blatt vor den Mund.



Auch wenn wir noch kein Ende sichten - es „Heile Gänsje“ wird's schon richten!

Trotz Corona segelt heiter
das Narrenschiff voll Hoffnung weiter:
Über Kostüm un' gute Laune
werd der Virus ganz schee staune.

Maske über Mund un' Nas',
das ist ein Muss in dieser Phas'.
Der Abstand Euch un' Annere schützt
un' der Gemeinschaft sicher nützt.

So geht's auch bei de Sparkass' zu
bis der Virus gibt mol Ruh'.
Und trotzdem ist dort jeder Narr
gut berate - es ganze Jahr!



meine.sparkasse-mainz.de

 Sparkasse
Mainz



Frank Brunwig und Thomas Becker: Two Almonds

"Hello!" Als englische Laienspielgruppe mit Boris Johnson und Queen Elizabeth strapazierten die beiden einmal mehr die Zwerchfelle des närrischen Auditoriums.





Gardeballett der Füsilier-Garde

Das Gardeballett der Füsilier-Garde Mainz-Gonsenheim präsentierte zum Pur-Medley einmal mehr Gardetanz auf höchstem Niveau.

Carolin Krawietz und Thurid Schäfer (Leiterinnen), Luisa Ebers, Fabienne Köhler, Jennifer Krauter, Alicia Lehr, Luisa Lehr, Juliane Link, Jana Lunkenheimer, Miriam Merz, Michaela Ott, Jana Paape, Larissa Rentel, Marina Rohn, Karina Schamp, Charlotte Schrupp, Maureen Strauß, Selina Wagner, Katharina Werum





Musikzug der Füsilier-Garde

Unter der Leitung von Friedhelm Jungbluth und Jürgen Schick heizt der Musikzug der Füsilier-Garde schon in der Pause dem Publikum ordentlich ein und begleitet das Publikum zurück in den Saal. Dort sorgt die Truppe mit einem Reigen an Stimmungsliedern für einen stimmungsvollen Start der zweiten Halbzeit.

Johannes Bersch: Moguntia

Ein politischer Vortrag der Extraklasse! Johannes Bersch trat als Moguntia das erste Mal auf der Gonsenheimer Rostra auf und fand direkt begeisterten Anklang beim Publikum.



Fleischworschtathleten: Haste Worscht in der Tasche, Ich stemm 'die Fleischwoscht

Die Fleischworschtathleten Benny Scholian und Mathias Gall wissen Bescheid: Haste Worscht in der Tasche, haste immer was zu nasche.



**Tradition als
Zeichen der
Lebensfreude.**

Hier arbeiten wir.

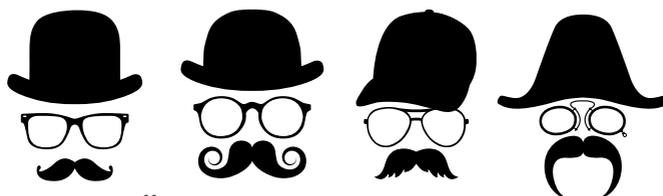
Hier sind wir zu
Hause.



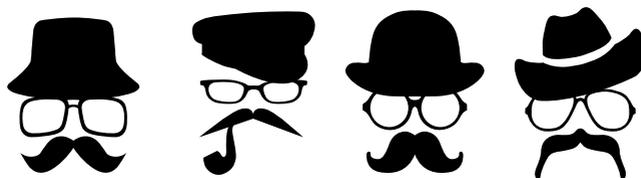
 **peter**
elektro - energie

vormals: Elektro Müller

Budenheimer Straße 6
55124 Mainz-Gonsenheim
Telefon 06131 / 211030
info@peter-profi.de
www.peter-profi.de



**FÜR JEDEN SCHNORRES
DIE RICHTIGE BRILLE.**



VISUELL

VISUELL AUGENOPTIK

Breite Straße 56-58 | 55124 Mainz-Gonsenheim | 06131/42541
www.visuell-augenoptik.de



Herpes House Band: In-sekten

Klein, aber oho - Die Insekten der Herpes House Band verschafften sich mit ihren unvergleichlich einfallreichen Texten Gehör für mehr Frieden, weniger Fleischkonsum und eine bessere Umwelt. Es summten für uns Dominik Bastian, Jonas Becker, Henri Bick, Konstantin Bob, Aaron Lang und Jakob Reifenberger.

EVENTLOCATION WEINGUT HAHN



H A H N

FESTE FEIERN WIE SIE FALLEN!

Ob Hochzeit, Geburtstag, oder Firmenfeier. Das Weingut Hahn bietet für jeden Anlass das passende Ambiente.



KURZ & KNAPP

- riesige Parkanlage
- große Sonnterrasse
- inkl. Ferienwohnung
- rustikale Scheune
- bis zu 120 Gäste



Eventlocation Weingut Hahn

Weedegasse 4 - 55234 Hochborn - 06131/4878349

www.eventlocation-weingut-hahn.de - info@eventlocation-weingut-hahn.de

Michael, Rudi, Hannes/Achim: Französisches Restaurant

Im vornehmen französischen Restaurant „Chez Jacques“ wurde Rudi Hube mit seiner Frau (Michael Emrich) freundlich begrüßt. Die vielfachen sprachlichen Missverständnisse mit dem Restaurantinhaber (Johannes Emrich) und dem Wiesbadener Ober (Achim Hube) sorgten für herrliches Amüsement.





Schnorreswackler: Demonstranten

Als Demonstranten legten sich die Schnorreswackler optisch sowie stimmlich ins Zeug. Rhythmisch unterstützt durch ihre „Boomwhacker“ brachten sie den Saal zum Beben.

Thomas Becker (Leiter), Severin Geißler (musik. Leiter), Michael Bockholt, Andreas Burkard, Thomas Feller, Torsten Fischer, Dr. Markus Greule, David Krawietz, Martin Krawietz, Holger Krupp, Nicolas Spohner, Christian Spengler, Oliver Schmitt (Bühnentechnik), Thomas Wagner



Allianz

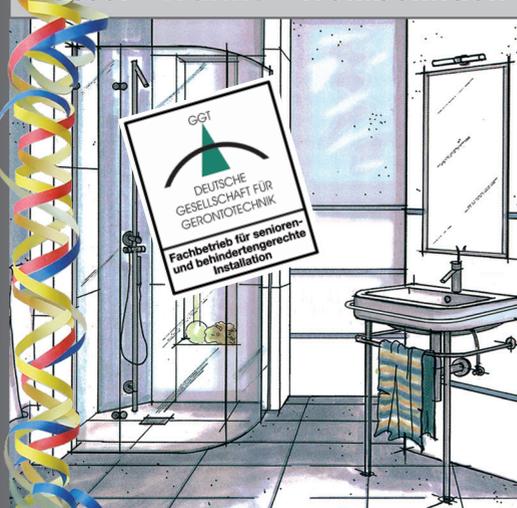
Versicherungen - Vorsorge - Vermögen

Allianz-Agentur Oliver König

Grabenstraße 16a • 55124 Mainz
Fon: 06131-232661 • Fax: 06131-232665

e-mail: oliver.koenig@allianz.de
www.vertretung.allianz.de/oliver.koenig

Wasser • Wärme • Wohlbefinden



KEIM GMBH
Bäderwelten • Wärmetechnik

**Energie, die Sie
keinen Cent kostet.**

Solarthermie-
Kollektoren
von
VIESMANN

für warmes
Wasser
und Heizungsunterstützung.
Staatlich gefördert!
Lassen Sie sich von uns beraten.

ANDREAS KEIM • Heizung • Sanitär • Elektro GmbH
Meisterbetrieb seit 1898 • Am Sägewerk 23 b • 55124 Mainz-Gonsenheim
Tel. 06131 / 41819 • Fax 466193 • info@keim24.de • www.keim24.de



Lars Reichow: Gonsbachthemen

Auch leise und nachdenkliche Töne gehören zur Mainzer Fastnacht. Ein Beispiel dafür ist Lars Reichow. Er beleuchtet als „Anchorman der Gonsbachthemen“ die politischen Themen der Welt. Bei „Mainz bleibt Mainz, wie es singt und lacht“ sagte er zum Anschlag von Hanau: „Narren können lachen, aber sie können auch weinen. Heute weinen wir um die Opfer von Hanau“. Er bekam dafür große Zustimmung des Publikums.



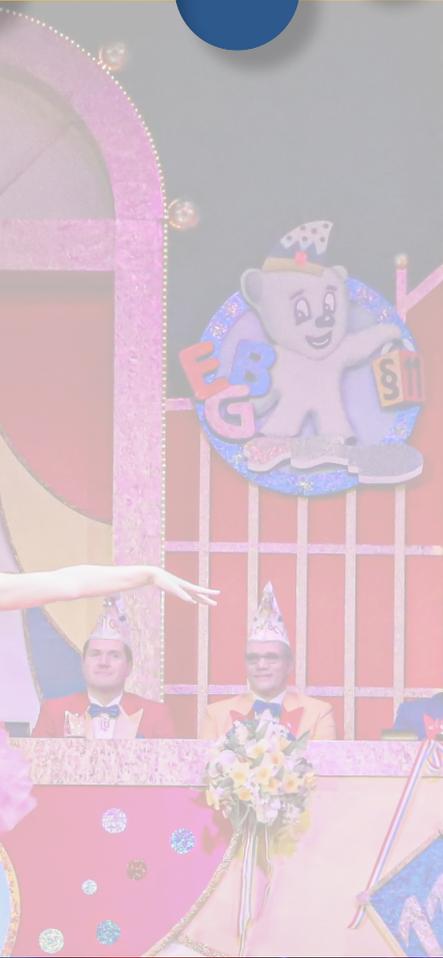
GCV-Ballett

Großer Zirkus: Das GCV-Ballett unter Leitung von Ayka Vehabovic und Sabrina Winter entführte in die Welt des Zirkus und zeigte eine tierisch gute Show.



Das GCV-Ballett:

Sabrina Winter & Ayka Vehabovic (Trainerinnen), Pauline Beckhaus, Katharina Bergmann, Christina Grom, Lea Heymann, Jessica Hochhaus, Malin Klein, Natalie Metzler, Elisabeth Münch, Clara Paulus, Johanna Röllecke, Elena Schäfer, Miriam Schneider, Ina Weckop, Kristin Weingärtner





MAINZER
GOLFCLUB



AUCH WIR BIETEN EIN ABWECHSLUNGSREICHES PROGRAMM. UND DAS NICHT NUR ZUR FÜNFTEN JAHRESZEIT!

Gut gelaunte Aktionen rund um den Golfsport erwarten Sie bei uns. Starten Sie mit einem Schnupperkurs (jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr für nur 19 Euro) oder nehmen Sie sich einen Trainer. Sie haben die Möglichkeit auf die Driving Range zu gehen oder Sie spielen den öffentlichen 6-Loch-Kurzplatz. Alle sind herzlich willkommen!

Mainzer Golfclub GmbH & Co. KG | Budenheimer Parkallee 11 | 55257 Budenheim
Telefon 06139 2930-0 | www.mainzer-golfclub.de

Oliver Mager: Hossa

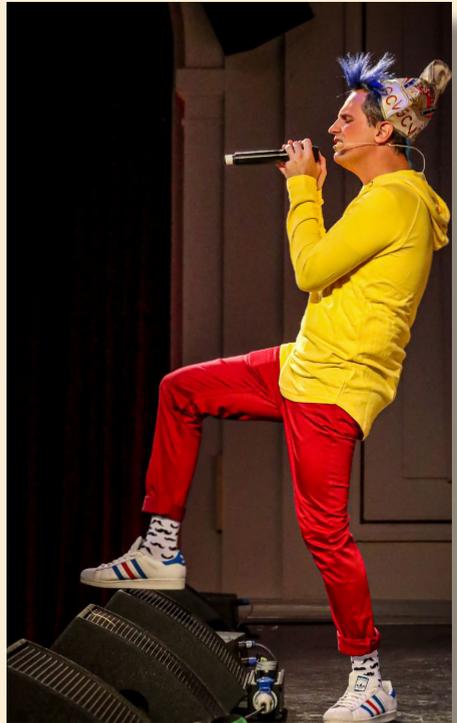
Neben seinen bekannten Stimmungsliedern sang Oliver Mager sein neues Lied „Hossa“. Da hielt es das Publikum nicht lange auf seinen Stühlen.





Heini & Schier: Fastnachtsinfluencer

Kokolores und Gesang: In altbewährter Manier, um keinen Kalauer und kein Wortspiel verlegen, kitzelten Martin Heiningen und Christian Schier die närrischen Lachmuskeln des Publikums.



Finale

Den krönenden Abschluss des Abends bildet wie immer das Finale mit allen Aktiven.





Familienfest? Natürlich bei der STEHUNG!!

2020 war ein besonderes Jahr. Ganz besonders waren einmal mehr unsere beiden STEHUNGen 2020. Nicht nur das tolle Publikum und die fantastischen Musikerinnen und Musiker auf der Bühne sprechen dafür. Das ist uns im Grunde bekannt und genau deshalb freuen alle uns jedes Jahr auf's Neue darauf. Neu für uns war aber, wie hervorragend sich die STEHUNG auch für Familienfeiern eignet. Gleich zwei davon hatten wir im vergangenen Jahr.

Annette Koch ist gemeinsam mit ihrem Mann Thorsten seit vielen Jahren zu Gast beim GCV. Neben den Sitzungen steht dabei auch die Stehung fest im Kalender. Also war die Freude groß, als Annette feststellte, dass just ihr 50. Geburtstag auf die STEHUNG 2020 fiel. Klar war, dass dort gefeiert wird. Etwas spannend war es natürlich noch, für alle Freunde und Bekannte, die mitfeiern wollten, entsprechende Karten zu bekommen. Aber auch das lief am Ende gut. So stand einem fröhlichen, gemeinsamen ‚Feierabend‘ nichts mehr im Wege. Liebe Annette, auch an der Stelle noch einmal herzliche Glückwünsche!



Am Donnerstag musste die STEHUNG erstmals seit langem ohne „Dirty Glamour“ auskommen. Dafür gab es einen sehr guten Grund: Katrin Scholz & Michael Hay haben geheiratet und in der Tat JA gesagt! Dazu gratulieren wir immer noch und für Euch alles erdenklich Gute! Klar, dass die beiden dieses wichtige Ereignis dann gemeinsam bei der STEHUNG feiern. Davon zeugen diverse Bilder aus der GCV-Fotobox sowie ‚von hinner de Bühn‘. Und bereits am nächsten Abend musste Michi wieder ans Mikro und es erklang die beliebte Weise „Fastnacht is nur einmal im Jahr“ von der Bühne.



Klar, dass an solch besonderen Abenden dann auch das Mainzer Prinzenpaar Jacqueline I. und Heinrich II. nicht fehlen durften.

Text: Stephan Schuth



Mainz bleibt Mainz und auch gesund

Mainz bleibt Mainz und auch gesund, mit einem Schutz vor Deinem Mund.

Masken waren gerade zu Beginn der Pandemie Mangelware. Dagegen wollten wir als GCV etwas tun. Deshalb riefen wir zum kollektiven Maskennähen auf und verteilten Stoffpakete.

Innerhalb zweier Wochen kamen insgesamt 390 Masken von rund 30 fleißigen Näherinnen und Nähern zusammen.

Die Masken wurden an diese lieben Menschen verteilt, um DANKE zu sagen und sie zu unterstützen: amundo | Pflege mit Herz, Kinder- und Jugendhilfe St. Hildegard, Kinderkrebshilfe Mainz e.V., Malteser Hilfsdienst e.V. Mainz, Förderschule Lernen Rhein-Nahe-Schule Bingen, Zahnarztpraxis Gerd Kohl, Physiomanufaktur Thurid Schäfer, Finther Obstlädchen, Gonsenheimer Wochenmarkt, Steins Traube, Essen für Uns, Ma:doro, Das Nest - Café Bar Mainz. Die restlichen Masken wurden gegen eine Spende verteilt.

Die Spende ging an den Verein „Essen für Helfer Mainz“. Das Projekt wurde von unserem Komiteemitglied Uwe Ditt gegründet.

Mit seinem großen Engagement hat er den Verein gegründet und die Homepage www.essenfuerhelfer.de auf den Weg gebracht. Ende April konnten mit einem Foodtruck an einem Tag 90 Essen an Apotheken und 261 am KKM – ausgegeben werden. Vergangene Woche wurden dann mit zwei Marktwagen Essen an der Universitätsklinik ausgegeben, unterstützt von Edelbeef und der Bäckerei & Konditorei Mario P. Berg. Auch Frank Buchholz vom Bootshaus beteiligte sich und lieferte im KKM weitere 170 Mittagessen aus. Die Sache läuft also!

Auch der GCV hat aus den Spenden der GCV-Maskenaktion 400 Euro gespendet und bedankt sich bei seinen fleißigen Maskennähern mit 2 Freikarten.



Mit einer Maske
vor dem Mund
wird die Welt
bald wieder
bunt.



DER
GCV HILFT

STEHUNG 2020









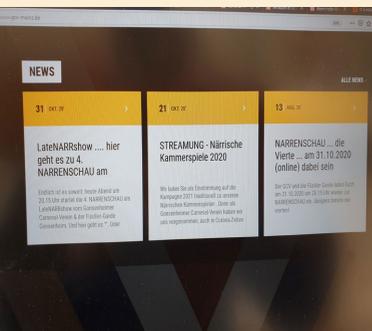
GCV goes digital / Der GCV wird digital

Corona vor einem Jahr kannten wir diesen Begriff als Strahlenkranz bei einer Sonnenfinsternis oder als Biermarke. In diesem Jahr haben wir Corona dann ganz neu kennengelernt. Das Meiste mussten wir alle im Alltag, im Beruf und im Privatleben neu durchdenken. Und viele Lösungen kamen dabei aus der digitalen Welt.

Daran hatten wir zugegeben nicht gedacht, als wir vor fast zwei Jahren beim GCV einige Weichen neu gestellt haben. Für die Geschäftsstelle und Vereinsorganisation hatte unser Geschäftsführer Ewald Wohn die Fäden in der Hand. Dateien und Unterlagen nicht per Mail kreuz und quer versenden, Daten in einer sicheren Cloud statt auf einem Computer vor Ort, ein gemeinsames Videokonferenzsystem für Gruppen- und Vorstandssitzungen. Verschiedenen Anforderungen sollten dabei Rechnung getragen werden. Neben dem Datenschutz sind es die ständigen Abstimmungen und Projektarbeiten der Aktiven, die sich durch berufliche Situationen nicht immer wirklich treffen können. Mit der Umsetzung zeigen sich sowohl Ewald Wohn wie auch Präsident Martin Krawietz sehr zufrieden. Mit der etablierten Plattform hat der Verein nun ein verlässliches IT-System, um flexibel arbeiten zu können.

Stephan Schuth, als Vorstandsmitglied zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit des GCV, gab den Anstoß, die Homepage zu erneuern. Seit deren Start in 2013 hat sich die Welt einige Male gedreht. Dabei galt es nicht nur die Optik zu erneuern. Das Nutzungsverhalten hat sich dramatisch verändert. Aufrufe werden zumeist von Smartphones und Tablets gemacht und nicht mehr auf Computerbildschirmen. Die Nutzer erwarten, dass die Seitenanzeige auf das Gerät angepasst wird. Das ist insbesondere für die jährlichen Kartenbestellungen ein wichtiger Aspekt. Außerdem gilt es nach Veranstaltungen Berichte und Bilder entsprechend schnell und auffindbar zu präsentieren, von der Bühne oder mit Gästen in der Fotobox. Und auch das soll alles technisch stabil und sicher sein.

In beide Projekten intensivst involviert und im positiven Sinne tief verstrickt waren ‚die beiden Thorstens‘, die in der Kampagne gemeinsam auch auf der Bühne stehen: Thorsten Schäfer, der auch Datenschutzbeauftragter im GCV ist, sowie Thorsten Spengler, der außerdem das Redaktionsteam leitet. Die beiden haben unermüdlich und mit vielen Arbeitsstunden diese Modernisierungsprojekte und auch die jüngsten Online-Veranstaltungen intensiv begleitet. Beide sind ‚im richtigen Leben‘ übrigens auch Computer-lastig aktiv: Thorsten Schäfer verantwortet die europäische



Abteilung eines japanischen Videospielekonzerns und Thorsten Spengler ist Experte für computerbasierte, automatische Abrechnungssysteme.

Die neue Homepage hat uns dabei über ein Jahr beschäftigt. Federführend haben sich hier Stephan Schuth mit der Projektleitung sowie den redaktionellen Arbeiten und Achim Hube mit Layout und Design engagiert. Überhaupt trägt der Außenauftritt des schnorreswackelnden Vereins seit Jahren immer mehr Achim Hubes Handschrift. So hat er nicht nur die verschiedenen Logos von Stehung, Der Ball & Co. entworfen, sondern zaubert auch immer wieder die verschiedenen Grafiken und Layouts aus seinem Designhut. In der Konzeptionsphase brachten Elisabeth Münch und Mareike Betz ebenfalls ihre Anregungen mit ein. Die beiden kümmern sich im Redaktionsteam außerdem um die Bildgestaltung im jährlichen Kampagnenheft „Der Schnorreswackler“ und posten im Social-Media-Team die GCV-Infos auf Facebook und Instagram.

Zweien sei außerdem herzlich gedankt. Das ist zum einen unser Großer Rat, den Freunden und Förderern des GCV. Mit einer Spende der einzelnen Mitglieder hat diese Gruppe den Grundstein für diese Investition gelegt. Um den intensiven Anforderungen Rechnung zu tragen, brauchte es bei der Umsetzung professionelle Unterstützung. Diese fanden wir bei der Bartenbach AG, auf deren Expertise und technischen Partner wir uns sowohl bei der Erstellung wie beim Betrieb nun stützen.

Nicht nur unsere Mitgliederversammlung haben wir erstmals und erfolgreich per Videokonferenz abgehalten. Mit der LateNARRshow, der vierten Ausgabe der Narrenschau, sowie der STREAMUNG als diesjährige Ausgabe unserer beliebten Närrischen Kammerspiele, haben wir unsere ersten Veranstaltungen absolviert, die rein Online abgehalten wurden. Natürlich wollen wir in Zukunft kein reiner Online-Verein werden. Vielmehr freuen wir uns auf volle und schunkelnde Säle. Aber wir haben damit Formate gefunden, die es auch in diesen schwierigen Zeiten möglich machen, miteinander aktiv zu sein, Freude zu teilen und unsere geliebte Fastnacht am Leben zu halten, getreu dem Spruch: „Mir rolle unser Dutt, sie kriehn uns nit kabutt.“

Als wir die Modernisierung unserer Technik gestartet haben, wussten wir noch nicht, wie wertvoll diese Schritte werden. Aber sie kamen am Ende genau zur rechten Zeit. Darüber freuen wir uns und sagen ein herzliches Dankeschön an alle, die daran mitgewirkt haben. Auch das ist Meenzer Fastnacht ... nur eben nicht auf Bühne, sondern hinter dem Vorhang.

Text: Stephan Schuth

PS: Dass die STREAMUNG nicht nur deutschlandweit Fastnachtsgefühle transportiert hat, sondern sogar in Kanada und Costa Rica verfolgt wurde, sind Schmankele, über die wir uns außerordentlich freuen. Vielen Dank!

Interview mit dem GCV-Präsidenten in Corona-Zeiten

In diesem Jahr gab es viele herausfordernde Situationen und Ämter – Präsident eines Fastnachtsvereins in Pandemie-Zeiten zu sein gehört dazu. Wir haben daher mal nachgefragt.

Schnorreswackler: Lieber Martin, schön dass du dir die Zeit nimmst für unser Gespräch. Es heißt ja schon immer „Nach der Kampagne ist vor der Kampagne“. Wann gehen für dich normalerweise die Vorbereitungen für die nächste Kampagne los?

Martin Krawietz: Eigentlich schon mitten in der aktiven Kampagne, da schon frühzeitig die Saalplanung koordiniert werden muss und das war in den letzten Jahren aufgrund von Renovierungsarbeiten und Bränden eine spannende Aufgabe.

SW: Was sind die gewohnten Schritte, die ihr dann angeht?

MK: Zuerst die Saalplanung, anschließend kümmern wir uns um die Organisation des Aktivenausflugs, welches für uns eine Herzensangelegenheit und eine wichtige Veranstaltung ist, da es das große Dankeschön für unsere Aktiven ist. Leider mussten wir dieses Jahr den Aktivenausflug ausfallen lassen, das tat in der Seele weh. Dann geht es weiter mit der Auswahl des Themas für die Kammerspiele und dann beginnt schon der Sommer.

SW: Wir hatten ja das große Glück, dass wir die Kampagne inkl. des großen Finales am Rosenmontag noch unbeschwert genießen konnten. Wann hast du zum ersten Mal den Gedanken gehabt: „Die nächste Kampagne wird anders.“?

MK: Schon ein paar Tage nach Aschermittwoch hat es sich abgezeichnet, dass die Pandemie wohl ein unaufhaltbares, globales Ereignis wird. Ehrlich gesagt war ich sehr dankbar, dass die Pandemie uns nicht während der Kampagne erwischt hat.

SW: Und was waren die Schlussfolgerungen, die du und ihr im GCV aus diesem Gedanken gezogen habt?

MK: An einen normalen Ablauf der Kampagne war natürlich nicht zu denken. Wir haben versucht zu antizipieren, wie wohl die Situation im Herbst aussehen wird. Es wurde eine 2. Welle erwartet, daher haben wir schon sehr früh auf die maximal sichere Option in Form von Online-Veranstaltungen gesetzt, die uns aber gleichzeitig auch vor riesige Herausforderungen gestellt hat, weil nur sehr wenig Erfahrung damit vorhanden war.

SW: Was folgte dann als nächste Zwischenstationen und Initiativen im Jahresverlauf?

MK: Wir haben uns mit verschiedenen Vereinen ausgetauscht und versucht, so viel Erfahrung und Informationen zu sammeln wie möglich. Die Hoffnung war, dass wir eine Online-Veranstaltung mit möglichst vielen Live-Elementen und sogar einer kleinen Zahl von Zuschauern hätten. Die Dynamik der Pandemie hat aber immer wieder dafür gesorgt, dass wir unsere Pläne anpassen mussten. Zuletzt hat dann auch der Shutdown dafür gesorgt, dass selbst dieses Konzept so nicht durchgeführt werden konnte und wir erneut Lösungen finden mussten.

INTERVIEW MIT DEM PRÄSIDENTEN



SW: Ihr musstet immer wieder umplanen. Wo nehmt ihr die Energie dafür her, was treibt dich dabei an?

MK: (lacht) Es ist nicht einfach, aber am Ende sind es die Mitglieder und Aktiven im Verein, die selbst bei großen Herausforderungen und Zumutungen sich immer mit Lust, Kreativität und Spaß an der Sache einbringen.

SW: Wer ist alles an diesen Planungen beteiligt?

MK: Das war dieses Jahr anders als sonst. Es gab ja keine jahrzehntelangen Routinen, in Form von Ausschüssen und Veranstaltungen, die dafür gesorgt haben, dass jeder so früh wie möglich informiert war und sich vorbereiten konnte. In diesem Jahr war alles eher spontan und ein bisschen verrückt.

SW: Was wird dir in der Kampagne 2021 am meisten fehlen?

MK: Die Begegnung mit den Mitgliedern, Aktiven und Zuschauern. Fastnacht ist eine besondere (und intensive) Form der Lebensfreude und die Lebensfreude wird coronabedingt nur eingeschränkt stattfinden dürfen.

SW: Vervollständige bitte abschließend folgenden Satz: „Präsident sein in Corona-Zeiten ist ...“

MK: ... eine Herausforderung, die sich für das nächste Mal mehr als 100 Jahre Zeit lassen darf, um wieder zu kommen.

SW: Vielen Dank für unser Gespräch!

MK: Sehr gerne.



» MAINZ BLEIBT MAINZ
WIE'S SINGT UND LACHT
UND DAS NICHT NUR AN FASSENACHT
WIRD VIERFARBUNT FÜR ALLE WELT
IM FASTNACHTSMUSEUM AUSGESTELLT. «



ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag – Sonntag 11:00 – 17:00 Uhr



MAINZER FASTNACHTSMUSEUM

Neue Universitätsstraße 2
(Proviant-Magazin, Westeingang)
55116 Mainz
Tel.: 06131 1444071
E-Mail: helau@mainzer-fastnachtsmuseum.de





Unterstützen Sie das Mainzer Fastnachtstmuseum

Das Mainzer Fastnachtstmuseum lässt mehr als 160 Jahre Fastnachtsgeschichte Revue passieren und zeigt vieles, was für die Fünfte Jahreszeit in Mainz typisch ist. Führungen und Vorträge, Mainzer Fastnachtsgroßen mit unvergesslichen Auftritten sind im Museum »präsent«, so z. B. »Fraa Babbisch« und »Fraa Struwwelich«, Ernst Neger, Margit Sponheimer, Dr. Willi Scheu, Rolf Braun, Herbert Bonewitz u. v. a.

Dafür brauchen wir natürlich auch Ihre Unterstützung: Werden Sie Mitglied im Förderverein Mainzer Fastnachtstmuseum e. V. oder arbeiten Sie im ehrenamtlichen Team des Museums selbst mit.

Nähere Einzelheiten dazu erfahren Sie in unserer Geschäftsstelle:

Förderverein Mainzer Fastnachtstmuseum e. V., Kaiserstraße 76–78, 55116 Mainz, Tel. 06131 6696950

Oder melden Sie sich einfach mit dem untenstehenden Formular an (bitte an obige Adresse senden).

Ich interessiere mich für eine ehrenamtliche Mitarbeit im Mainzer Fastnachtstmuseum.

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Aufnahme in den Förderverein Mainzer Fastnachtstmuseum e. V.

20,- € (Mindestbeitrag für Einzelmitglieder)

66,- € (Mindestbeitrag für juristische Personen)

Name, Vorname

Verein / Behörde / jur. Person

Straße, Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

Telefon, E-Mail

Geburtsdatum

Datum, Unterschrift

Ich ermächtige den Förderverein Mainzer Fastnachtstmuseum e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein Mainzer Fastnachtstmuseum e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung.

Diese Erklärung gilt bis auf weiteres; der Widerruf wird schriftlich erfolgen. Der Austritt aus dem Verein ist durch schriftliche Kündigung mit vierteljährlicher Frist zum Jahresende möglich.

Aufgrund der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) bitten wir um Kenntnisnahme folgender Hinweise: Ihre bei uns hinterlegten Daten werden wir ausschließlich zur Erreichung der in der Vereinssatzung niedergelegten Vereinsziele, zur Verwaltung und Betreuung der Mitglieder verwenden. Die dem Förderverein Mainzer Fastnachtstmuseum e. V. vorliegenden und weiter auf schriftlichem, telefonischem, postalischem Weg oder E-Mail übermittelten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben oder zu anderen Zwecken gespeichert. Ein ausführliches Merkblatt mit Hinweisen zur Datenverarbeitung, die Grundlage unserer gemeinnützigen Arbeit ist, stellen wir gerne zur Verfügung.

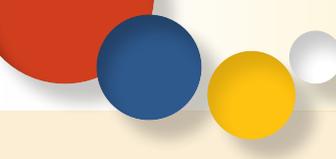
Name, Vorname des Kontoinhabers

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

IBAN

Ort, Datum, Unterschrift



„Es kommt halt darauf an, was man daraus macht.“

Fastnacht in Corona-Zeiten

Wir alle leben seit einigen Monaten unter den Bedingungen einer weltweiten Pandemie. Jeder von uns erlebt diese Zeit anders. Doch wie erleben sie Menschen, die in der Mainzer Fastnacht engagiert sind? Wie haben sie sich verhalten, als die Wiederaufnahme der jährlichen Vorbereitungen für die neue Kampagne im Sommer ins Haus stand? Im Interview mit unserem GCV-Präsidenten Martin Krawietz haben wir bereits einiges erfahren. Der Schnorreswackler (SW) will aber auch weitere Stimmen aus GCV und Füsilier-Garde zu Wort kommen lassen.

Ewald Wahn

Geschäftsführer des Gonsenheimer Carneval-Vereins

Sommer, Sonne, Corona. Wie hast Du die heiße Jahreszeit verbracht?

Vermutlich viele anderen lief es anders als geplant. Wir haben unsere Pläne verändert, kurzfristig andere Ziele ausgewählt und viel Zeit in der Natur verbracht. Auch Ziele in der näheren Umgebung standen auf dem Plan. Natürlich haben wir auch mehr telefoniert oder per Video Kontakt zu Bekannten und Freunden gehalten.

Der Sommer geht zu Ende und eigentlich beginnt die Planung für die neue Kampagne. Wie bist Du als Geschäftsführer des GCV mit dieser Situation umgegangen?

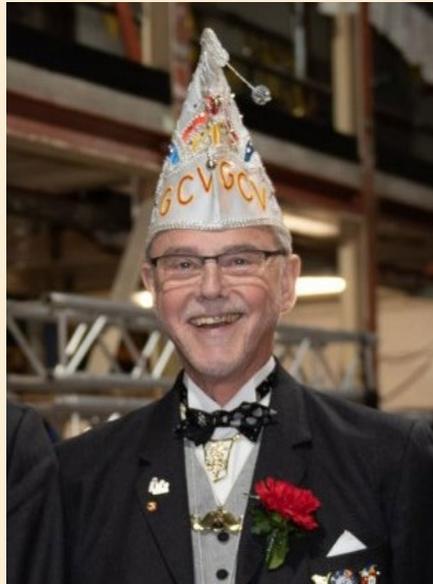
Die gewohnten Planungen vielen natürlich flach. Wir hatten uns ja schon früh dazu entschieden, die Präsenzveranstaltungen nicht stattfinden zu lassen und die gewonnene Zeit konnte für die Planungen der Online-Veranstaltungen genutzt werden. Es wurde und wird nicht langweilig. Da das gesamte Thema für den GCV neu war, musste ja fast alles neu überlegt werden. Es ist mit Sicherheit von kreativem Nutzen die gewohnten Pfade mal zu verlassen und die GCV-Familie ist kreativ und verrückt genug (im besten Sinne!), um damit umzugehen.

Wenn Du an Deine vielen Jahre in der Fastnacht zurückdenkst, was war denn bisher Deine schwierigste Aufgabe oder größte Herausforderung?

Eine Herausforderung war die Umstellung der „analogen“ Kartenbestellungen auf eine Onlineplattform. Ein nutzbares Programm für einen Carneval-Verein gab es noch nicht und so musste ein existierendes Ticketprogramm auf die Bedürfnisse eines solchen umgestrickt werden. Ebenso war die Terminfindung für die Kampagne 2021 eine echte Herausforderung. Die Abstimmungen waren durchaus intensiv. Unser Präsident Martin Krawietz und ich waren froh, als die Termine dann endlich feststanden. Und dann kam Corona.

Wir wollen optimistisch in die Zukunft gehen. Was wünschst Du Dir für die Fastnacht (2021)?

Ich hoffe, dass wir mit den geplanten und Corona-konformen Veranstaltungen analog der bereits sehr erfolgreich stattgefundenen „STREAMUNG - Närrische Kammerspiele“ unsere Mitglieder und Besucher wieder begeistern können. Unsere Aktiven freuen sich bereits darauf, ihre Ideen umzusetzen.



Heribert Hofem

Schatzmeister des Gonsenheimer Carneval-Vereins

Sommer, Sonne, Corona. Wie hast Du die heiße Jahreszeit verbracht?

In dieser Zeit haben sich meine Frau und ich überwiegend im Haus und Garten aufgehalten. Zwischendurch, wenn es erlaubt war, haben wir zusammen Golf gespielt.

Der Sommer geht zu Ende und eigentlich beginnt die Planung für die neue Kampagne. Wie bist Du als Geschäftsführer des GCV mit dieser Situation umgegangen?

Es hat sich ja Ausgangs des Sommers bereits abgezeichnet, dass eine Kampagne wie bisher so nicht stattfinden kann und somit erhebliche Mindereinnahmen zu erwarten sind. Jetzt gilt es die Ausgaben noch genauer im Auge zu behalten.

Wenn Du an Deine vielen Jahre in der Fastnacht zurückdenkst, was war denn bisher Deine schwierigste Aufgabe oder größte Herausforderung?

Eine größere Herausforderung war der Erwerb eines Grundstückes „Am Hemel“, gemeinsam mit unseren närrischen Achsenpartner von der Füsilier-Garde. Denn es stellte sich heraus, dass quer über das Grundstück eine zuvor nicht sichtbare Asphaltstraße verlief, deren Entsorgung „unterwegs“ einige Probleme bereitete. Aber auch diese mitübernommene „Altlast“ haben wir gemeinsam am Ende gut bewältigt.

Wir wollen optimistisch in die Zukunft gehen. Was wünschst Du Dir für die Fastnacht (2021)?

Ich wünsche mir den baldigen Einsatz eines wirksamen Impfstoffes, damit wir baldmöglichst Fastnacht wieder in der gewohnten Form feiern können. Wenn man aber sieht, wie toll unsere GCV-Teams die virtuellen Kammerspiele gestaltet haben, hoffe ich, dass auch 2021 Sitzungen in dieser oder einer ähnlich unterhaltungsreichen Form möglich sein werden.



Sebastian Grom

Sitzungspräsident des Gonsenheimer Carneval-Vereins

Sommer, Sonne, Corona. Wie hast Du die heiße Jahreszeit verbracht?

Fast wie immer. Ich war viel im Garten, habe mit meinen Buben gespielt, mich um meine Hühner gekümmert und hin und wieder gegrillt. Dann war ich in Frankreich im Urlaub. Aber was mir wirklich gefehlt hat diesen Sommer: auf's Johannisfest zu gehen, unseren GCV-Aktivenausflug zu machen oder mit Freunden wegzugehen. Das tut auch rückblickend noch ein bisschen weh. Aber das holen wir hoffentlich alles nach.



Der Sommer geht zu Ende und eigentlich beginnt die Planung für die neue Kampagne. Wie bist Du als Sitzungspräsident und Aktiver mit dieser Situation umgegangen?

Das ist irgendwie ganz komisch zu beschreiben. Ich habe immer wieder Ideen für eine neue Rolle in der Kampagne oder Lieder und werde ganz euphorisch. Dann denke ich an Corona und die Auswirkungen und meine Euphorie verfliegt so ein bisschen. Ich hoffe einfach, dass wir irgendeine Veranstaltung durchführen können – in welcher Form auch immer. Was den Sitzungspräsidenten betrifft: da ich mich eh erst zwei Tage vor der Sitzung mit dem Programm auseinandersetze, hat das jetzt so früh keine Auswirkungen auf mich. Aber Wehmut schwingt auch hier mit, dass ich nicht bei einer Sitzung einmarschieren werde, die Leute begrüßen darf wie gewohnt und zum Schluss mit allen Aktiven zusammenstehen kann. Ach ja, einfach bleed.

Wenn Du an Deine vielen Jahre in der Fastnacht zurückdenkst, was war denn bisher Deine schwierigste Aufgabe oder größte Herausforderung?

Eine der größten Herausforderungen ist es, nach dem Vortrag wieder hoch ins Komitee zu gehen. Weil in der Umkleide oder im „Räumchen“ hinter der Bühne dann immer alle rumhocken und Mist babbele. Da würde ich gerne ein bisschen länger bleiben ... Nein, Spaß. Ich liebe es, Sitzungspräsident zu sein – und dann auch noch beim GCV. Ich bin heute immer noch ein wenig stolz. Die schwierigste Aufgabe gab's für mich in der letzten Kampagne. Da haben wir das Programm umgestellt und ich musste relativ weit nach hinten und direkt nach Thomas Becker und Frank Brunswig raus, die gerade die Halle 45 zum Beben gebracht haben.



Ich war so nervös, dass ich am liebsten nach Hause gefahren wäre. Aber ich wurde zum Glück belohnt. Mein Vortrag hat gebrummt von Anfang bis zum Ende. Stehende Ovationen – das war dann wirklich toll. Und dann möchte ich noch kurz an unsere Jubiläums-Sitzung denken. 125 Jahre GCV in der Rheingold-Halle. Da bin ich einmarschiert und habe mir da erst überlegt, was ich zur Begrüßung sagen werde. Ich wollte einfach die Eindrücke vom Einmarsch mit auf die Bühne nehmen und dann aus dem Bauch heraus begrüßen. Es hat geklappt und das mache ich inzwischen häufiger.

Wir wollen optimistisch in die Zukunft gehen. Was wünschst Du Dir für die Fastnacht (2021)?

Dass die Fastnacht doch ein bisschen erlebbar wird und wir ein wenig Meenzer Lebensfreude übermitteln und selbst erleben können. Die Fastnacht ist für so viele Menschen regelrecht ein Lebenselixier, Seelenbalsam. Diesen Balsam werden wir wahrscheinlich nur in kleinen Dosen erfahren, aber besser als nichts. Und wer weiß, vielleicht ergibt sich ja noch irgendein kleines Wunder und es geht doch mehr, als wir für möglich halten. Aber egal, was möglich sein wird und was nicht: Se kriehn uns nit kabutt!

Thomas Becker

Programmchef des Gonsenheimer Carneval-Vereins & Leiter der Schnorreswackler

Sommer, Sonne, Corona. Wie hast Du die heiße Jahreszeit verbracht?

Dehaam. Wie so viele haben wir ein etwas größeres Planschbecken in den Garten gepflanzt und waren fast täglich mit unserer Tochter am Schwimmen, Tauchen und Planschen. Ansonsten verlief der Sommer in dem ein oder andere Biergarten, teils auch mit Corona-Kaltgetränken. Dabei waren übrigens auch einige Arbeitstreffen in Sachen Fastnacht. Wir haben das Beste draus gemacht. Der Sommer war ja zum Glück sehr lange und schön: Das hat es leichter gemacht.

Der Sommer geht zu Ende und eigentlich beginnt die Planung für die neue Kampagne. Wie bist Du als Sitzungspräsident und Aktiver mit dieser Situation umgegangen?

Als GCV haben wir uns ja sehr früh auf die Situation eingelassen. Wir hatten bereits im Frühjahr den Eindruck, es könnte nichts anderes möglich sein als Onlineformate. Dann haben wir ab August/September

die Narrenschau geplant, die vor dem Lockdown auch sehr gut lief. Dann kamen ab Anfang November die zusätzlichen Maßnahmen und selbst Online ging dann nicht mehr viel. Und wir mussten noch einmal alles neu planen. In wenigen Tagen und Wochen. Das war heftig, aber es ist gelungen.

Wenn Du an Deine vielen Jahre in der Fastnacht zurückdenkst, was war denn bisher Deine schwierigste Aufgabe oder größte Herausforderung?

Ach Du lieber Gott. Ich könnte jetzt erzählen von der ersten Stehung oder unserer 125-Jahr-Sitzung oder der Ehrengardesitzung oder unsere neue Sponsorensitzung oder den Gemeinschaftssitzungen ... aber ganz ehrlich: an dieses Jahr kommt doch nichts ran. Wir sind Bühnenaktive. Wir wollen da raus und den Applaus des Publikums. Wir sind keine Fernsehschauspieler. Wir wollen Mikrofone, Scheinwerfer und Leute, die mitmachen. Und jetzt haben wir Kameras vor uns stehen. Das überhaupt alles erst einmal so vorzubereiten und auf die Reihe zu kriegen ...

Aber es war gut, dass wir in den vergangenen Jahren beim GCV immer wieder Neues machen konnten, durften und auch gemacht haben. Und wir haben wirklich super Leute und super Teams. Die mussten ganz anders, ganz neu an die Sachen rangehen. Aber das haben die dann auch gemacht. Und wenn diese Basis stimmt, dann geht sowas auch.

Wir wollen optimistisch in die Zukunft gehen. Was wünschst Du Dir für die Fastnacht (2021)?

Da wünsche ich mir, dass wir alle die Fastnacht so erleben, wie es gerade geht. Wir werden wieder eine STREAMUNG machen, getreu dem Motto „Besser Online-Fastnacht als gar keine Fassenacht!“ Wir wollen die Leute daheim dann gut unterhalten und gerade in dieser schwierigen Zeit auf andere Gedanken bringen, mal zwei Stunden ablenken, die Laune heben und die Erinnerung an frühere Fastnacht bringen und schon mal die Phantasie für die nächste Fastnacht anregen. Und hoffentlich (klopft auf Holz) geht es 2022 dann wieder so richtig weiter. Für die Menschen ist das Wichtigste in den kommenden Wochen neben einer guten Impfung eine gute STREAMUNG!



Christian Schier

Programmchef des Gonsenheimer Carneval-Vereins & Bühnenaktiver & Lord of se Dääns

Sommer, Sonne, Corona. Wie hast Du die heiße Jahreszeit verbracht?

Wie früher: viel drauße mim eigene Körper geschafft. (lacht dabei)

Der Sommer geht zu Ende und eigentlich beginnt die Planung für die neue Kampagne. Wie bist Du als Programmchef des GCV mit dieser Situation umgegangen?

Halbwegs entspannt wie immer. Getreu dem Motto: „'s is wie 's is - mache mer 's Beste draus!“

Wenn Du an Deine vielen Jahre in der Fastnacht zurückdenkst, was war denn bisher Deine schwierigste Aufgabe oder größte Herausforderung?

Erst am 28.12. mim Vortrag anzufangen.

Wir wollen optimistisch in die Zukunft gehen. Was wünschst Du Dir für die Fastnacht (2021)?

Eine spannende, kreative und vor allem einmalige Pandemie-Kampagne.



Dr. Oliver Kohl

Präsident der Füsilier-Garde

Sommer, Sonne, Corona. Wie hast Du die heiße Jahreszeit verbracht?

Wir waren vorwiegend in der Heimat und sehr häufig im eigenen Garten. Und es gab einen Urlaub in den Bergen und eine Woche am Meer.

Der Sommer geht zu Ende und eigentlich beginnt die Planung für die neue Kampagne. Wie bist Du als Präsident der Füsilier-Garde und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Mainzer Fastnacht e.G. mit dieser Situation umgegangen?



Für uns war schnell klar, dass wir für unsere Mitglieder Risiken vermeiden wollen. Wir haben die Zahlen aus der Marktforschung abgewartet und im direkten Anschluss alle Präsenzveranstaltungen der Garde abgesagt. Um den Kontakt zu unseren Füsiliern trotzdem nicht zu verlieren, haben wir schon im Frühsommer damit begonnen, Videobotschaften zu versenden. Und aktuell planen wir gerade ein Online-Format, das wir während der Kampagne ausstrahlen werden. Nach den ersten positiven Erfahrungen der LateNARRshow, der vierten Ausgabe der Narrenschau, und der STREAMUNG des GCV freuen wir uns schon riesig darauf.

Wenn Du an Deine vielen Jahre in der Fastnacht zurückdenkst, was war denn bisher Deine schwierigste Aufgabe oder größte Herausforderung?

Die größte Herausforderung war sicher der Neubau unseres Vereinsheims. Es ist auch in der Nachbetrachtung unglaublich, was alles möglich ist als Verein, wenn man an die gleichen Dinge glaubt und zusammenhält.

Wir wollen optimistisch in die Zukunft gehen. Was wünschst Du Dir für die Fastnacht (2021)?

Da bin ich sehr bescheiden. Ich wünsche mir, dass alle gesund bleiben. Und ich habe die gute Hoffnung, dass ein Jahr des Verzichts und der Wehmut dabei helfen werden, den Wert unserer einzigartigen Tradition in den Köpfen der Menschen noch ein bisschen zu steigern. Ich freue mich schon heute auf den Moment, an dem wir uns alle wiedersehen.

Markus Mathaey

Geschäftsführer der Füsilier-Garde

Sommer, Sonne, Corona. Wie hast Du die heiße Jahreszeit verbracht?

Zu Hause im Garten und eine Woche in den Bergen.

Der Sommer geht zu Ende und eigentlich beginnt die Planung für die neue Kampagne. Wie bist Du als Geschäftsführender Vorsitzender der Füsilier-Garde mit dieser Situation umgegangen?

Um mit den Mitgliedern in Kontakt zu bleiben, senden wir schon seit Mai regelmäßig Videobotschaften.

Es war für uns alle wichtig, dass wir kein Risiko für unsere Mitglieder eingehen. So haben wir, direkt nachdem die Zahlen der Umfrage der Genossenschaft vorlagen, entschieden, alle Präsenzveranstaltungen abzusagen. Für diese Kampagne ist noch ein Online-Format in Planung.

Wenn Du an Deine vielen Jahre in der Fastnacht zurückdenkst, was war denn bisher Deine schwierigste Aufgabe oder größte Herausforderung?

Die bisher größte Herausforderung war der Neubau unseres Vereinsheims. Im Frühsommer eines jeden Jahres fastnachtsbegeistern Menschen zu erklären, dass wir sie leider nicht in die Garde aufnehmen können, gehört sicherlich zu den schwierigeren Aufgaben.

Wir wollen optimistisch in die Zukunft gehen. Was wünschst Du Dir für die Fastnacht (2021)?

Das wir uns alle gesund und munter zur nächsten Kampagne wiedersehen.



Bernd Hück

Generalfeldmarschall der Füsilier-Garde & Stadtmarschall

Sommer, Sonne, Corona. Wie hast Du die heiÙe Jahreszeit verbracht?

Natürlich unter Beachtung aller Pandemie-Regeln habe ich mit der Familie und lieben Freunden viel Zeit im Freien verbracht. Radfahren, wandern, im Garten grillen und hin und wieder im Sommergarten in Ingelheim am Rheinufer bei einem guten Glas Wein den Sonnenuntergang zu genießen. Nebenbei galt es natürlich noch den Baufortschritt unseres neuen FG-Hauses zu begleiten.

Der Sommer geht zu Ende und eigentlich beginnt die Planung für die neue Kampagne. Wie bist Du als Generalfeldmarschall der Füsilier-Garde und Stadtmarschall mit dieser Situation umgegangen?

Zusammen mit den Vorstandskollegen haben wir schon frühzeitig erkannt, dass es wohl keine normale Kampagne werden wird. Es galt abzuwägen, was wir tun könnten, um den Kontakt zu unseren Mitgliedern aufrecht zu erhalten. Mit unseren Videobotschaften haben wir versucht, unsere Mitglieder über fastnachtliche Maßnahmen zu informieren, insbesondere auch über den Baufortschritt unseres Neubaus. Meine Freunde aus dem Kreis der Stadtmarschälle haben sich auch frühzeitig mit der Situation abgefunden, dass es keine Kampagne im normalen Rahmen geben wird. Es gilt die weitere Entwicklung abzuwarten, ob es bei geänderten Umständen vielleicht doch möglich ist, etwas Normalität einfließen zu lassen.

Wenn Du an Deine vielen Jahre in der Fastnacht zurückdenkst, was war denn bisher Deine schwierigste Aufgabe oder größte Herausforderung?

In meinen 50 Jahren Mitgliedschaft in der Garde gab es viele schwierige Situationen und Herausforderungen. Sie alle hier aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Deshalb will ich an dieser Stelle nur ein Beispiel nennen. In den frühen achtziger und neunziger Jahren waren wir noch mit mehr als 50 Pferden bei den Umzügen in Mainz unterwegs. Die Logistik war eine sehr große Herausforderung. Damals wurden die Pferde größtenteils von Reitschülern der Reitschule Schäfer in Budenheim und den Amazonen und Offizieren unserer Garde nach Mainz geritten.





HEILE, HEILE GÄNSJE, ES IS BALD WIDDER GUT ...

Mit Energie und Humor halten wir auch in besonderen Zeiten zusammen. Auf Mainzer Lebensfreude ist Verlass – genauso wie auf die Mainzer Stadtwerke!

www.mainzerenergie.de



MAINZER
STADTWERKE

Nach den Umzügen gab es wieder den Ritt zurück nach Budenheim. Insgesamt verbrachten die beteiligten Amazonen und Offiziere somit annähernd 10 Stunden im Sattel. Alles in allem für Pferd und Reiter eine echte Herausforderung.

Wir wollen optimistisch in die Zukunft gehen. Was wünschst Du Dir für die Fastnacht (2021)?

Ich gehe einmal davon aus, dass die Fastnacht 2021 nicht stattfindet. Für die dann folgende Kampagne im Jahr 2022 hoffe und wünsche ich mir, dass wir die Pandemie überwunden haben und eine lange Kampagne feiern können, wie es unserer Meenzer Lebensart entspricht.

Wir sehen uns hoffentlich alle beim Rosenmontagszug am 28. Februar 2022.

Wie Sie bei der Lektüre dieses Interviews erkennen können, sind diese Wochen und Monate auch für uns besonders, anders besonders als sonst um diese Zeit. Aber Fastnacht ist, was wir daraus machen. Und uns gehen noch lange nicht die Ideen aus. Und deshalb gilt auch und gerade in dieser Kampagne die alte Mainzer Redensart: „Mir rolle unser Dutt. Sie kriehn uns nit, sie kriehn uns nit, sie kriehn uns nit kabutt!“

Stephan Schuth

WAHL Kartonagen

VERPACKUNGEN AUS VOLLPAPPE UND WELLPAPPE

**VERPACKUNGSLÖSUNGEN
FÜR IHRE PRODUKTE**

wahl-kartonagen.com



WAHL Kartonagen GmbH & Co. KG
Hauptstr. 9
55120 Mainz (Mombach)

Telefon 0 61 31 / 55 394-0
Telefax 0 61 31 / 55 394-20
E-Mail info@wahl-kartonagen.com

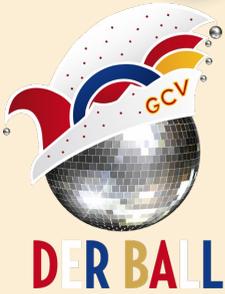
DER BALL ...die große Fastnachtsparty in Gunsenum!

Auch in der Kampagne 2020 wurden die heiligen Gonsenheimer Hallen am Fastnachtssamstag wieder zum Beben gebracht. Die Nacht der Narren war ein voller Erfolg und den 1.111 Fastnachtern bot sich ein abwechslungsreiches Programm.

Los ging es mit DJ Sascha Mystic, der in der neuen Halle gleich zu Beginn für super Stimmung sorgte. Alle Schlagerfans kamen im Partykeller mit unseren DJ-Freunden Max und Max von Feierland auf ihre Kosten und die Bühne im großen Saal rockte die Live-Band "De Handwerkers".



DER BALL - Das Team: Kathi Bergmann (Leiterin), Franziska Bene, Alisa Engel, Dr. Katharina Greule, Katrin Sparwasser, Hansjörg Langenbach, Stephan Schuth, Ewald Wohn



Vielen Dank an alle, die wieder mit uns den Fastnachts-samstag gefeiert haben. Und nach dem Ball ist vor dem Ball, auch wenn dieser, nach der Corona-Zwangspause, erst in der Kampagne 2022 stattfinden wird. Umso mehr freuen wir uns jetzt schon darauf wieder gemeinsam mit Euch feiern zu können.





MAINZER FASTNACHT_{eG}

Als Mitglied der Mainzer Fastnacht eG unterstützen wir das Ziel der Genossenschaft, das karnevalistische Brauchtum in der Fastnachtshochburg Mainz und den AKK-Gemeinden zu fördern, denn erst der Zusammenschluss macht jeden einzelnen stark und sichert die Zukunft unserer Tradition.

Ziel ist es auch, die Marke Mainzer Fastnacht zu schützen, bundesweit bekannt zu machen und Gästen genauso wie Mainzer Fastnachtern unter der Dachmarke Mainzer Fastnacht eG, gebündelt an einer zentralen Stelle, Informationen rund um die Fastnacht zur Verfügung zu stellen.

Besuchen Sie die Mainzer Fastnacht unter

www.mainzer-fastnacht.de



Mainzer Fastnacht eG



Mainzer Fastnacht

Liebe Inserenten,

ohne Sie wäre auch diese Ausgabe des GCV-Kampagnenhefts „Der Schnorreswackler“ nicht möglich gewesen. Für Ihre Unterstützung möchten wir uns sehr herzlich bedanken!

Liebe Leser,

in vielen Stunden hat das Redaktionsteam dieses kleine Jahrbuch des GCV liebevoll zusammengestellt. Wir würden uns sehr freuen, wenn es auch Ihnen einige Erinnerungen an schöne gemeinsame Stunden in der vergangenen Kampagne wieder in Erinnerung gebracht hat.

Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr!

Ihr GCV-Redaktionsteam





STREAMUNG

DIE ONLINE-SITZUNG

FASTNACHT | **SAMSTAG**
IM STREAM | **06.02.2021**